



BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Sehr geehrte Kammerräte!

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Entwurf der zweiten Änderung des Voranschlags für das Geschäftsjahr 2019 überprüft, den es am 21.10.2019 vom Kammerausschuss erhalten hat.

Vorausgeschickt, dass die Beschlussvorlage folgende Änderungen vorsieht:

EINNAHMEN

• Laufende Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	373.150
Mindereinnahmen	€	0
• Finanzeinnahmen		
Mehreinnahmen	€	122.000
Mindereinnahmen	€	0
• Außerordentliche Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	361.000
Mindereinnahmen	€	0
SUMME DER MEHREINNAHMEN	€	856.150

AUSGABEN

• Personal		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-367.000
• Betrieb der Ämter		
Mehrausgaben	€	8.950
Minderausgaben	€	0
• Wirtschaftliche Maßnahmen		
Mehrausgaben	€	1.198.900
Minderausgaben	€	0
• Abschreibungen und Rückstellungen		



AUSGABEN

Mehrausgaben	€	20.000
Minderausgaben	€	0
• Finanzausgaben		
Mehrausgaben		0
Minderausgaben		0
• Außerordentliche Ausgaben		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-4.700
SUMME DER MEHRAUSGABEN	€	856.150

Die vorliegende Änderung schließt im Ausgleich.

INVESTITIONEN

• Investitionen		
Mehrinvestitionen	€	0
Minderinvestitionen	€	-485.000
SUMME DER MEHRINVESTITIONEN	€	-485.000

Herr Filippi informiert das Kollegium, dass die Änderung vor allem notwendig war, um:

- a) einige Änderungen vorzusehen, welche sich im Laufe des Jahres hinsichtlich der laufenden Einnahmen ergeben haben, wie die zunehmenden Einnahmen der Sekretariatsgebühren, die Reduzierung der im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7/2000 gewährten Finanzierung, die Spesenrückerstattung für Tätigkeiten, welche aufgrund von Vereinbarungen mit dem Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung in den Bereichen Produktsicherheit und Metrologie durchgeführt werden sowie die höheren Einnahmen aufgrund der abgeänderten Fakturierung der Überprüfungen der Kontrollstelle für Weine;
- b) die Summen zu berücksichtigen, welche die Brennerautobahn AG und die Tecno Holding AG der Kammer als Dividenden ausgeschüttet haben;
- c) geringere Personalausgaben vorzusehen, da im laufenden Jahr lediglich die neuen Aufnahmen von Bediensteten und eine Rückerstattung für die Erneuerung der am 31. Dezember 2018 abgelaufenen Tarifverträge verbucht werden müssen;
- d) die an das Institut für Wirtschaftsförderung zurückerstatteten Ausgaben für die Durchführung der Tätigkeiten im Bereich der zwei gesamtstaatlichen Projekte für die Digitalisierung der Unternehmen und die Alternanz Schule-Arbeitswelt neu zu berechnen;
- e) den Beitrag neu festzulegen, der dem Sonderbetrieb für das Tätigkeitsprogramm 2019 gewährt wird;
- f) die vorgesehenen Summen für die Ausschreibungen zur Gewährung von Beiträgen an Unternehmen für Beratungen und Investitionen im Bereich der Digitalisierung zu erhöhen;
- g) die außerordentlichen Einnahmen an die bereits im Laufe des Jahres verbuchten Werte anzupassen;



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

- h) unter den Investitionen die Summe für die Umstrukturierung des Innenhofs, welche erst mit den Miteigentümern
- i) vereinbart werden muss, auf das Jahr 2020 verschoben worden.

Das Kollegium spricht

- nach Überprüfung des vom Amt formulierten Vorschlages;
- nach Kenntnisnahme der Notwendigkeit einer Anpassung der Voranschläge;
- nach Anhörung der Erläuterungen von Seiten des Vizegeneralsekretärs;
- unter der Berücksichtigung, dass die Erhöhung der Einnahmen sicher gewährleistet ist;
- unter der Berücksichtigung, dass die Änderungen der Ausgaben für die Körperschaft nützlich und notwendig sind;

ein positives Gutachten zur Genehmigung der zweiten Änderung des Voranschlags 2019 aus.

Bozen, 8. November 2019

Das Kollegium der Rechnungsprüfer

zur Kenntnis
- dott. Peter Glierà –

unterzeichnet
- rag. Renata Battisti –

unterzeichnet
- dott.ssa Giorgia Daprà -